

Institut für Krankenhausorganisation

Leitung: Assoc.-Prof. Dr. Guido Offermanns

1130 Wien, Auhofstraße 10, c/o Pallottihaus

E-Mail: guido.offermanns@aau.at

Schwerpunkte

Das Institut für Krankenhausorganisation befasst sich mit Managementfragen in Gesundheitsorganisationen, u.a. mit den Themen Management- und Strategieentwicklung, Finanz- und Zielsteuerung, Qualitätsmanagement, PatientInnensicherheit und schwerpunktmäßig mit Versorgungsforschung in der Onkologie. Dabei wird neben dem Projekt zur „Evaluation von Tumorboards als Schlüsselrolle in der onkologischen Versorgung“, auch die „PatientInnenperspektive“ als themenzentrierter Ansatz zur Weiterentwicklung des Gesundheitssystems weiter etabliert. Hierzu wurden im Jahr 2022 ein systematischer Literaturreview und eine qualitative Untersuchung durchgeführt sowie ein Fragebogen zur Selbstbewertung von Tumorboards im Comprehensive Cancer Center (CCC) der MedUni Wien eingesetzt. Mit den erhobenen Daten sind Publikationen in Arbeit.

2022 hat das Institut die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen intensiviert und war maßgeblich an den Tätigkeiten der neuen Allianz onkologischer PatientInnenorganisationen beteiligt (<https://dieallianz.org/>). Dabei geht es darum die Perspektive der PatientInnen im Gesundheitssystem besonders auf politischer Ebene besser sichtbar werden zu lassen. Dazu soll auch das Recht gehören in den relevanten gesundheitspolitischen Gremien eine Stimme zu haben. Zu Themen wie u. a. der onkologischen Nachsorge sowie dem Konzept „Cancer Nurse“ wird mit Gesundheitsorganisationen und Health Professionals kooperiert. Zur Unterstützung dieser Ziele startet im Herbst 2023 der Universitätslehrgang „Patient Advocacy – Management in Gesundheitsorganisationen“ in dem VertreterInnen aus Selbsthilfegruppen nach internationalem Vorbild zu Patient Advocats ausgebildet werden. Das Institut ist hier gemeinsam mit der Allianz onkologischer PatientInnenorganisationen Kooperationspartner der durchführenden Universität Klagenfurt.

Zusammenarbeit

Universitätsklinikum AKH Wien, Medizinische Universität Wien, Comprehensive Cancer Center Vienna (CCC), Austrian Institute for Health Technology Assessment (AIHTA), Die Allianz onkologischer PatientInnenorganisationen, Wissenschaftliche Betreuung und Mo-



„Weiterentwicklung des Gesundheitssystems durch anwendungsorientierte Forschung mit Fokus auf die PatientInnenperspektive.“

deration des LSZ Gesundheitskongresses – Interprofessioneller Kongress für Entscheidungsträger aus den Gesundheitsberufen in Stegersbach (Steiermark), <https://lsz.at/events/gesundheitskongress>

Referate

Schweiger Andrea, Offermanns Guido. (2022). Tumour boards and their quality of processes, structures and outcomes from the expert's perspective: a qualitative study. European Health Management Association Conference 2022, 16.06.2022, Vortrag.

Veranstaltungen

- Gesundheitspolitisches Forum Onko am 31. Mai 2022, in Kooperation mit der Allianz onkologischer PatientInnenorganisationen zum Thema „Patient Advocacy, Selbsthilfe und mündige Patient*innen – wo sind die Unterschiede und wohin muss sich das Gesundheitssystem in Österreich entwickeln?“
- Gesundheitspolitisches Forum Onko am 13. Dezember 2022, in Kooperation mit der Allianz onkologischer PatientInnenorganisationen zum Thema „Onkologische Nachsorge – eine Frage des Geldes? Wer übernimmt Verantwortung für Menschen mit Krebs?“
- LSZ-Gesundheitskongress für Health Professionals mit Führungs- und Managementverantwortung, 5 - 6. Juli 2022 in Bad Loipersdorf

Publikationen

- Schweiger Andrea, Offermanns Guido (2022): Tumour boards and their quality of processes, structures and outcomes from the expert's perspective: a qualitative study. European Health Management Association Conference 2022, Abstract Book, S. 40.

Alle
Publikationen
finden Sie
unter:

